

## **Ubstadt-Weiher investiert in Bildung**

### **Weitere Million für Alfred-Delp-Schulzentrum / Pro-Kopf-Verschuldung steigt**

Florian Ertl



Rückkehr geplant: Im Laufe des Jahres können wohl alle Schüler des Alfred-Delp-Schulzentrums wieder zurück in ihre sanierten Klassenzimmer. Während der Arbeiten werden die Kinder in diesem provisorischen Containerbau unterrichtet. Fotos: Florian Ertl

Ubstadt-Weiher. Die Verabschiedung des Haushalts ist in mancher Gemeinde ein heißes und bitter umkämpftes Thema. In Ubstadt-Weiher sparten sich die Gemeinderatsfraktionen das Gerangel ums Zahlenwerk. Einstimmig verabschiedete das Gremium am Dienstagabend den Haushalt für dieses Jahr. Sachthemen und die aktuellen Problemfelder Energiekrise, Klimawandel und Wohnungsknappheit standen im Mittelpunkt.

„Es freut mich, dass wir gerade in diesen Zeiten an einem Strang ziehen“, kommentierte Bürgermeister Tony Löffler (CDU) das einstimmige Votum des Gemeinderats. Löffler hatte den Entwurf für den Haushalt in der Dezembersitzung eingebracht. Bereits hier zeichnete sich eine breite Mehrheit für die Planungen der Verwaltung ab. Trotz schlechterer Konjunktur und steigenden Bau-, Personal- und Energiekosten liegt in Ubstadt-Weiher eine stabile Haushaltslage ohne große Neuverschuldung vor.

„Die aktuelle Stimmung ist eigentlich schlechter als die eigentliche Haushaltslage. Wir stehen noch gut da“, erklärte Rathauschef Löffler. 1,35 Millionen Euro an neuen Krediten werden für 2023 fällig. Damit steigt auch die Pro-Kopf-Verschuldung um gut 100 auf etwa 613 Euro. Rund neun Millionen Euro möchte Ubstadt-Weiher im laufenden Jahr investieren. Mehr als eine Million Euro fließen dabei in das Alfred-Delp-Schulzentrum im Ortsteil Ubstadt. Die Sanierungs- und Neubauarbeiten werden hier wohl zum Jahresende abgeschlossen. Die Gesamtmaßnahme, die über die vergangenen Jahre mehr als zehn Millionen Euro kostete, findet so ihr Ende.

Bildung und Jugend nehmen im Haushalt noch weitere Investitionspunkte ein. So fließen Gelder für den Neubau des Kindergartens in Zeutern, für die Sanierung von Sanitäranlagen in der Grundschule Zeutern und für die Schaffung einer Waldkindergartengruppe, die von vielen Familien aus den vier Ortsteilen gewünscht wurde. Außerdem sind Investitionen in die

Notstromversorgung von öffentlichen Gebäuden, für Photovoltaikanlagen, weitere Sanierungen und Straßenbauvorhaben vorgesehen. Nachdem der Haushalt einstimmig verabschiedet wurde, widmeten sich die Gemeinderäte umgehend der Umsetzung einzelner Vorhaben, bei denen als letzte Hürde die finalen Auftragsvergaben anstanden. So wurden die Aufträge für die Anschaffung und Installation eines Notstromaggregats für das Ubstadter Rathaus und für einen weiteren Heizöl-Lagertank für die bestehende Notstromversorgung der Kläranlage vergeben. Mit dem Tank kann Ubstadt-Weiher's Kläranlage künftig zwei Wochen autark betrieben werden.

Für die Umgestaltung des Außenbereichs des Alfred-Delp-Schulzentrums wurde der Weg für die Erstellung einer Konzeptionsplanung freigemacht. Nach Abschluss der Sanierung Ende dieses Jahres soll dann im Jahr 2024 auf Basis des Plans der Pausenhof des Schulzentrums umgestaltet werden.

Außerdem beauftragte der Gemeinderat eine Mannheimer Baufirma, das Regenüberlaufbecken „Hinterwiese“ in Ubstadt zu ertüchtigen. Im Haushalt für das laufende Jahr sind dafür gut 360.000 Euro vorgesehen. Das Projekt könnte aber auch rund 10.000 Euro günstiger werden.

## Haushalt der Gemeinde

### Haushalt

#### Ertrag Ergebnishaushalt

32,755 Millionen Euro (2022: 29,870 Millionen Euro)

#### Aufwand Ergebnishaushalt

33,820 Millionen Euro (2022: 30,975 Millionen Euro)

#### Geplante Darlehen

1,350 Millionen Euro (2022: 2,975 Millionen Euro)

#### Pro-Kopf-Verschuldung

613,30 Euro (2022: 524,26 Euro)

### Investitionen

- Schulzentrum Ubstadt: 1,056 Millionen Euro (Projekt: 11,5 Millionen Euro)
- Neubau Kindergarten Zeutern: 0,3 Millionen Euro (Gesamtmaßnahme 4,32 Millionen Euro).